

I. Unterrichtsverteilung für das Schuljahr 1909/1910. A. Oberklassen. 3

Nr.	Name des Lehrers:	Klassen- lehrer an	IX		VIII		VII	VII	VI	Vla	Vlb	Stund- zahl	Bemerkgn.	
			OR	RG	OR	RG	OR	RG	OR	RG				
1	Rektor Rudolf Diez		3 Höhere Analysis 2 Anal. Geometrie		2 Anal. Geom.							7		
2	Prof. Wilhelm Weber	IX OR u. RG	3 Französisch + 1 Franz. 2 Englisch + 1 Engl.		4 Franzöf. 3 Englisch 3 Geschichte							20		
			2 Franz. Erfahunterr.) mit 1 Engl. " ") VIII		2 Franz. Erfahunterr. 1 Engl. mit IX OR und RG									
3	Prof. Karl Braun	VIII OR u. RG	2 Deutsch + 1 Deutsch 2 Geschichte		3 Deutsch 3 Franz. 3 Englisch				3 Franz. 3 Engl.			20		
4	Prof. Adolf Schaulfer	VII OR	3 D. Geometrie (darunt. 2 gemeinf. mit VIII)		2 Nied. Anal. 2 Nied. Anal. 3 Darst. Geometrie (darunt. 2 gemeinf. mit IX)		3 D. Geo. u. St. 4 Algebra 2 An. Geom.		3 D. Geo. u. St.			20		
5	Prof. Christ. Calmbach	VII RG		3 Latein		5 Latein			2 Deutsch 6 Latein 2 Geschichte			20	agl. Buchertv. u. Rechner	
6	Prof. Emil Wolf	VI OR	1 Trig. 2 Naturbesch.		2 Trigon. 2 Naturbesch.		1 Trigon.			2 Erdkunde 3 Algebra 2 Geometrie 2 Stereom. 1 Geom. Sch.		18	+ 2 Nat. in V OR	
7	Prof. Dr. K. Wildermuth		2 Physik 1 Chemie		2 Physik 2 Physik 1 Chemie		1 Physik 1 Chemie	1 Physik 1 Chemie	2 Physik 1 Chemie	1 Physik 1 Chemie	1 Physik 1 Chemie	19		
8	Prof. Dr. Eug. Schopf		1 Phil. Propädeutik + 1 Ph. Prop. 2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion	2 Religion	2 Religion	14	+ 8 a. M. II.	
9	Prof. Erwin Schüren	Vla RG				2 Deutsch 2 Geschichte	3 Deutsch 3 Geschichte			2 Deutsch 6 Latein 2 Geschichte		20		
10	Hilfslehrer Otto Werner	Vlb RG					5 Franz. 3 Engl. 1 Erdk.			4 Franz.	2 Deutsch 4 Franz. 3 Englisch	22		
11	Hilfslehrer Christ. Mergenthaler						3 Algebra 2 An. Geom. 1 Trigonom.			1 Erdkunde 3 Algebra 2 Geometrie 2 Stereom.	1 Erdkunde 3 Algebra 2 Geometrie 2 Stereom.	22		
12	Hilfslehrer Herm. Fölzer					2 Anal. Geom. 2 Trigonom.						4	+ 18 ^{1/2} an Mittelstf.	
13	Prof. Gust. Seefried								5 Franz.			5	+ 17 a. M. II.	
14	Oberpräs. Wilh. Wille									6 Latein.		6	+ 17 a. M. II.	
15	Oberreall. G. Speer II								4 Englisch	3 Englisch		7	+ 17 a. M. II.	
16	Prof. Walter Eberbach		2 Freihand-Zeichnen		2 Freihand-Zeichnen		2 Freihd.-Z.		3 Freihd.-Z.			9	agl. Lehrer an d. Gew.-Sch.	
17	Oberreall. G. Löffler							2 Freihd.-Z.		2 Freihd.-Z.	2 Freihd.-Z.	6	+ 11 a. M. II. + 2 freiw. Z.	
18	Hilfslehrer Osk. Häfete									2 Geschichte		2	+ 22 an Mittelstf.	
19	Hilfslehrer Wilh. Siegel (s. Schluß Hautter)								3 Deutsch 2 Geschichte			5	+ 19 an Mittelstf.	
20	Stadtpfarrer Müller		1 Kathol. Religion										1	
21	Turnlehrer Wolff		2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen	14	+ 14 (16) an M.-u. Unterstf.	
Stundenzahl der Klasse ohne Turnen			32	32	31	31	31	31	31 (32)	31	31			

I. Unterrichtsverteilung für das

No.	Name des Lehrers	Fachlehre an	V OR	IV OR	III OR	II OR
1	Professor Gustav Seifried	V OR	4 Deutsch 4 Physik 2 Mathem.			
2	Oberlehrer Gottlob Speer II	IV OR		2 Physik 4 Französisch 4 Physik 1 Mathem. 2 Naturforsch.		
3	Oberlehrer Carl Strauß	III OR		4 Geometrie 2 Mathem.	4 Französisch 1 Mathem.	
4	Prof. Charles Reib	II OR				2 Religion 4 Physik 4 Französisch 1 Math. u. Nat. 1 Mathem. 1 Naturforsch.
5	Oberlehrer Wilhelm Witz	V a BO				2 Religion 2 Physik 4 Französisch 2 Mathem.
6	Hilfslehrer Oskar Köhler	V b BO	2 Physik 2 Mathem.			
7	Oberlehrer Emma Weismann	IV a BO			4 Physik	
8	Hilfslehrer Wth. Stratt (am 1. März Wth. Kauter)	IV b BO	2 Physik			
9	Professor Julius Speer I	III BO				
10	Professor Albert Schäfer	II BO			1 Math. u. Nat.	
11	Hilfslehrer Hermann Flier					
12	Professor Carl Wolf		2 Naturforsch.			
13	Professor Dr. Ernst Schopf		1 Religion	1 Religion		
14	Oberlehrer Gottlob Eißler		2 Deutsch-Grün.	1 Deutsch-Grün.	1 Deutsch-Grün.	
15	Lehrer Paul Vogt					
16	Lehrer Johannes Wörber					
17	Lehrer Friedrich Frobenius					
18	Oberlehrer Wacker			1 Geometrie		
19	Oberlehrer Eiser			1 Physik 2 Naturforsch. 2 Religion	1 Physik	
20	Oberlehrer Cull				1 Geometrie	
21	Elementarlehrer Baer					
22	Elementarlehrer Brückner			1 Naturforsch.		
23	Lehrer Ernst					
24	Lehrer Wolf		1 Examen	2 Examen	1 Examen	0 Examen
25	Lehrer Sauer					1 Examen
Stundenzahl der Klassen über Examen			30	30	28	26

Schuljahr 1909/1910. B. Mittelklassen.

V a BG	V b BG	IV a BG	IV b BG	III BG	II BG	Stundenzahl	Examen
						17	+ 5 an VI OR
						17	+ 2 an VI OR u. VI a BO
4 Geometrie		2 Geometrie				28	
						24	
2 Physik 2 Physik 4 Französisch 2 Mathem.						17	+ 5 an VI b BO
1 Physik 2 Physik 4 Französisch 2 Mathem.						22	+ 2 an VI b BO
	2 Physik					25	
	1 Physik 2 Physik 4 Französisch 2 Mathem.					19	+ 3 an VI OR
						22 1/2	
						20	
1 Mathem. 2 Physik	1 Mathem. 4 Geometrie			1 Mathem. 2 Geometrie 2 Physik	1/2 Geometrie	14 1/2	+ 4 an VII b BO
						2	+ 18 an Chemiefach
						4	+ 14 an Chemiefach
2 Physik-Grün.	1 Physik-Grün.					11	+ 1 an Ch. II u. 2 1/2 an III.
1 Naturforsch.				2 Naturforsch.		3	+ 23 an II. II.
						4	+ 21 an II. II.
	1 Naturforsch.	1 Mathem. 2 Naturforsch.				3	+ 1 an II. II.
						6	+ 2 an II. II.
						1	
						2	
						2	
						12 (14)	+ 14 an Ch. II u. 2 an II. II.
						4	
30	30	30	30	29	26		

I. Unterrichtsverteilung f. d. Schuljahr 1909/10. C. Unterklassen.

Nr.	Klassen- lehrer an	Name des Lehrers:	I	Vorkf.	I	Vorkf.	Stund.- zahl	Bemerkungen.
			OR		RG			
1	I OR	Reallehrer Paul Vogt	5 Deutsch 8 Französisch 1 Erdkunde 4 Rechnen 2 Naturbesch. 2 Schreiben 1 Singen				23	+ 3 Naturb. an IVb u. Va RG
2	Vorkf. OR	Reallehrer Joh. Würthner		2 Religion 8 Deutsch 6 Rechnen 2 Naturbesch. 3 Schreiben 1 Singen		1 Singen	28	+ 2 Naturb. an II RG und 1 Naturb. an III RG
8	I RG	Präzeptor Adolf Hofmann			2 Religion 3 Deutsch 10 Latein 1 Erdkunde 4 Rechnen 2 Naturbesch. 2 Schreiben		24	
4	Vorkf. RG	Präzeptor Friedrich Frohnmeyer				2 Religion 8 Deutsch 6 Rechnen 2 Naturbesch. 3 Schreiben	21	+ 2 Naturb. u. 8 Rechnen an IVa RG u. 1 Naturb. an Vb RG
5		Oberlehrer Wagner				1 Singen	1	+ 8 an M. K.
6		Oberlehrer Elser	2 Religion				2	+ 8 an M. K.
7		Turnlehrer Wolff	1 Turnen			1 Turnen	2	+ 26 (28) an M. u. Ob. K.
St.-Zahl der Klassen ohne Turnen			25	22	25	22		

Fachlehrer,

die im vorstehenden noch nicht aufgeführt sind.

- Katholischer Religionsunterricht. Klasse II—V OR und RG: Vikar Schmitt.
 " " Vorklasse und Klasse I OR und RG: Kaplan Gauß.
 Jsräelitischer Religionsunterricht. Klasse III—V OR und RG: Rabbiner Kahn.
 " " Vorklasse und Klasse I und II OR u. RG: Vorsänger Dreifuß.
 Stenographie. System Gabelsberger: Präzeptor Thomas.
 " " Stolze-Schrey: Mittelschullehrer Hettenbach.
 Turnspiele. 3 Gruppen: Klassen IVa—VIa RG: Leiter Turnlehrer Wolff.
 Klassen VII—IX OR u. RG: Leiter Turnlehrer Wolff und
 Lehrer Haller.
 Klassen III—VI OR: Leiter Turnlehrer Blank (Stellv. Frion).
 Die Klassen III RG und VIb RG waren je einer Spielgruppe des Gymnasiums zugeteilt.
 Lehrer der Mädchen-Turnabteilung: Mittelschullehrer Bohnacker.

II. Lehraufgaben.

Die während des Schuljahrs 1909/10 in den einzelnen Klassen durchgenommenen Lehraufgaben entsprachen den amtlichen Lehrplänen und sind im Jahresbericht 1907/08 enthalten. Dieser, wie auch das gedruckte Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher, wird auf Wunsch unberechnet zugesandt. Es ist daher hier nur noch aufzuführen:

1. Religion.

Nachdem im Vorjahr in den unteren und mittleren Klassen erstmals nach dem neuen Plan für den evangelischen Religionsunterricht vom 2. April 1908 unterrichtet worden war, wurde er in diesem Schuljahr auch für die Oberklassen durchgeführt.

2. Lesestoff.

a) Deutsch.

- Kl. IX OR u. RG. Lessing, Emilia Galotti; Göthe, Ausgewählte Gedichte und Iphigenie; Grillparzer, Des Meeres und der Liebe Wellen. In Kl. IX OR noch außerdem: Hebbel, Agnes Bernauer; Ibsen, Stützen der Gesellschaft.
- Kl. VIII OR u. RG. Sophokles, Antigone; Hans Sachs, Fastnachtspiele; Lessing, Nathan der Weise; Schiller, Wallenstein und Braut von Messina.
- Kl. VII OR. Homer, Odyssee (Vofß); „Der nibelunge not“; Göthe, Hermann u. Dorothea.
- Kl. VII RG. „Der nibelunge not“; Homer, Odyssee (Vofß).
- Kl. VIa u. b RG. } Schiller, Gedichte, Wilhelm Tell; Uhland, Gedichte.
- Kl. VI OR. } Kl. VI a außerdem Wallensteins Lager.

b) Französisch.

- Kl. IX OR u. RG. Molière, L'Avare (Velhagen und Klasing); A. France, Pages choisies (Weidmann).
- Kl. VIII OR u. RG. Bornecque-Röttgers, Morceaux choisis, 16.—18. Jahrhundert.
- Kl. VII OR u. RG. „ „ „ „ hauptsächlich 17. Jahrhundert.
- Kl. VI OR. Plöb, Lectures choisies; Choix de nouvelles modernes V, Fantaisies et Contes par M^{me} H. François (Velhagen und Klasing).
- Kl. VI a u. b RG. Choix de nouvelles modernes V (Velhagen und Klasing).
Im französischen Ersatzunterricht: M^{me} de Staël, Auswahl (Weidmann).

c) Englisch.

- Kl. IX OR u. RG. Aronstein, English Prose Selections, 18. und 19. Jahrhundert.
- Kl. VIII OR u. RG. Aronstein, English Prose Selections. 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts.
- Kl. VII OR u. RG. Aronstein, English Prose Selections, 18. und 19. Jahrhundert, Erzählungen und Beschreibungen.
Im englischen Ersatzunterricht: The Literary Echo, Jahrgang 1898.

d) Latein.

- Kl. IX RG. Tacitus, Germania Schluß, Annalen I, 1—10, XII, 66—XIV, 9 mit Auswahl, Historien IV—V: Bataveraufstand.
- Kl. VIII RG. Tacitus, Agricola, Annalen I; Horaz, Gedichte, mit Auswahl.
- Kl. VII RG. Virgil, Aeneis IV und VI; Sallust, bellum Jugurthinum.
- Kl. VI a u. b RG. Livius, Auswahl aus der 3. Dekade, ausführlich Buch XXI und XXII.

3. Aufsätze in den oberen Klassen.

- St. VI OR: 1.) Die Bedeutung des Neckars für Heilbronn. — 2.) Der Menschen Freud und Leid zur Winterszeit. — 3.) Die Entwicklung der Verkehrsmittel. — 4.) Stadt- und Landleben. — 5.) Der Rhein, der deutsche Strom. — 6.) Der Bau eines Hauses. — 7.) Wohltätig ist des Feuers Macht u. s. w. — 8.) Der Sport, sein Wert und seine Gefahren.
- St. VIa RG: 1.) Krieg und Friede. — 2.) Die Hand. — 3.) Was verdankte bisher Heilbronn dem Neckar und was erhofft es noch von demselben? — 4.) Der Ackerbau in seiner Bedeutung für die menschliche Gesittung und den Staat. — 5. Erziehungsfragen anlässlich der Betrachtung von Schillers Leben. — 6.) Wer stets zu Hause bleibt, wird nimmer klug. — 7.) Weltuntergang in Mythos, Geschichte und Wissenschaft. — 8.) Entwicklung, Umbildung und Umwälzung (Evolution, Reformation und Revolution).
- St. VIb RG: 1.) Die Entwicklung unserer Verkehrsmittel. — 2.) Die Dörfinger Schlacht im J. 1388 (nach Umland). — 3.) Die Vorteile der Erziehung in der Stadt. — 4.) Warum sollen wir nur gute Bücher lesen? — 5.) Womit beschäftige ich mich am liebsten und weshalb? — 6.) Warum können wir Deutsche ruhig der Zukunft entgegensehen? — 7.) Der Sport, sein Nutzen und seine Gefahren. — 8.) Vom Charakter des Rudenz in Schillers Tell.
- St. VII OR: 1.) Wunsch und Einbildungskraft als Vorläufer jedes Kulturfortschritts. — 2.) Welche künstlerische Tat des Menschengewisses auf mich den gewaltigsten Eindruck gemacht hat, und warum? — 3.) Goldenes Zeitalter, Nirgendheim und Zukunftsstaat. — 4.) Was können die Völker von einander lernen? — 5.) Militarismus. — 6.) Kleider machen Leute. — 7.) Gibt es ein Recht auf Empörung? — 8.) Wenn das Mittelalter eine Nacht war, so war es wenigstens eine sternhelle Nacht.
- St. VII RG: 1.) Der römische und der deutsche Kaiser. — 2.) Gedanken an Schillers 150. Geburtstag. — 3.) Die typischen Schönheiten in Odyssee V. — 4.) Im engen Kreis verengert sich der Sinn, es wächst der Mensch mit seinen höhern Zwecken. — 5.) Hat sich die geographische und wirtschaftliche Lage des deutschen Reichs durch die Erfindungen auf dem Gebiet der Technik gegenüber von früher verbessert oder verschlechtert? — 6.) Das Wesen, die Stoffbestandteile, die Schweifbildung und die Bewegung der Kometen mit besonderer Berücksichtigung des Halleyschen Kometen. — 7.) Ans Vaterland, ans teure, schließ' dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen. — 8.) Das Nibelungenlied.
- St. VIII a. 1.) Vieles Gewaltige lebt, und nichts ist gewaltiger als der Mensch. Sophokles' Antigone. — 2.) Wozu feiern wir nationale Gedenktage? — 3.) Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen. — 4.) Die sittlichen Gedanken in Sophokles' Antigone, I. Teil. — 5.) König Kreons Glück und Ende. — 6.) Nicht, wo die goldene Ceres lacht, Und der friedliche Pan, der Flurenbehüter, Wo das Eisen wächst in der Berge Schacht, Da entspringen der Erde Gebieter. — 7.) Etwas fürchten und hoffen und sorgen, muß der Mensch für den kommenden Morgen. — 8.) Wodurch wird in Schillers „Braut von Messina“ die Katastrophe verursacht?
- St. VIII b. 1.) Wie in a. — 2.) Hat das deutsche Volk schon einmal glücklicher gelebt als jetzt und wann? — 3.) Wie in a. — 4.) Der Segen der Not. — 5.) Einsamkeit. — 6.) Wie in a. — 7.) Die Gegenwart, ein Kampfplatz der Zukunftsgedanken mit den Kräften des Beharrens. — 8.) Auch das Wort ist eine Tat.
- St. IX OR u. RG: 1.) Kann man Peter I. von Rußland mit Recht den Großen nennen? — 2.) Der I. Akt von Emilia Galotti als Einleitung des Dramas. — 3.) Welchen Einfluß übt die Gräfin Orsina auf den Gang der Handlung in Emilia Galotti aus? — 4.) Welche besonderen Pflichten legt der konstitutionelle Staat seinen Bürgern auf? — 5.) Leicht beieinander wohnen die Gedanken, doch hart im Raume stoßen sich die Sachen. — 6.) Was bedeutet der Staat für mich? — 7.) Inhalt und Grundgedanke von Göthes „Zueignung“. — 8.) Auch das Wort ist eine Tat (Reife-Prüfung).

4. Aufgaben in der ordentlichen Reifeprüfung 1910.

a) Aufsatz. Auch das Wort ist eine Tat. (Mückert).

b) Latein (nur für die Realgymnasisten). Tacitus, Annalen XV, 36.

c) Französische Komposition.

Das Buch über Deutschland kam zu einer Zeit, wo die jungen Talente in Frankreich das unbestimmte Gefühl hatten, daß die Literatur, die so lange als die vollendetste aller Literaturen gegolten hatte, zu altern anfange. Man sehnte sich nach etwas Neuem oder man wandte den Blick nach der Vergangenheit. Da entdeckte Staël eine Literatur, die man bisher nicht gekannt hatte, weil man sie verachtete. Diese Literatur schien alte Erinnerungen wachzurufen, verwischte Eindrücke zu beleben. Jenes Deutschland war eine vergessene Schwester, durch welche die anderswo verlorenen Familienüberlieferungen bewahrt worden waren. Und dann schien es die Freiheit in die Kunst zu bringen und das junge Geschlecht bildete sich ein, damit, daß es die Freiheit wieder fand, habe es alles wiedergefunden. Im Guten wie im Schlimmen war der Einfluß des Buches groß. Welches Urteil man sich auch darüber bilden mag, so muß man zugeben, daß es der Absperrung zweier Nationen ein Ende machte. Goethe hat darüber folgendes geschrieben: Dies Buch ist wie eine starke Artillerie, die in jene chinesische Mauer, welche durch alte Vorurteile zwischen zwei Völkern errichtet worden war, eine breite Bresche schlug, so daß man sich jenseits des Rheins und bald auch jenseits des Kanals genauer über uns unterrichtete, was nicht verfehlt hat, uns einen großen Einfluß auf den ganzen Westen Europas zu sichern.

Dictée und Exposition (nur für die Oberrealschüler). Aus Pierre Loti, Reiseschilderungen von 1910.

d) Englische Komposition.

Nicht nur die Vorliebe für das Malerische machte Walter Scott zum romantischen Dichter, auch in anderen Beziehungen konnte er auf diesen Titel Anspruch erheben. In seinen poetischen Erzählungen wie in seinen Romanen suchte er trotz der geschichtlichen Grundlagen nicht nur realistische Wirkung zu erzielen, er war bestrebt, auch durch außerordentliche, unerwartete Handlungen das Ganze um so eindrucksvoller zu gestalten. Diesen mußten sich dann die Charaktere der Hauptpersonen naturgemäß anpassen, wozu die früheren Zeiten, besonders dem Mittelalter, entnommenen Stoffe sich in hohem Grade eigneten. Wie lebhaft läßt er vor unjeren Augen solche Bilder der Vergangenheit entstehen; wie prächtig verbindet seine unerschöpfliche Phantasie diese mannigfachen Elemente zu einer großartigen Gesamtwirkung. Wenn er auch bei Beschreibung der Natur oft so sehr auf Einzelheiten eingeht, daß mancher Leser selbst gegen die Schönheiten gleichgültig wird, die solche Schilderungen enthalten, im Grund ist bei Scott das Wichtigste doch die Handlung, die rasche Aufeinanderfolge von Ereignissen. Und diese Eigenschaft seiner Romane hat ihm wohl mehr als irgend eine andere unter seinen Lesern so zahlreiche Bewunderer verschafft.

Dictation und Exposition (nur für die Oberrealschüler). Aus Carlyle, Essay on Burns.

e) Geschichte.

- 1.) Was wirkte hemmend auf den Gang der deutschen Reformation bis zu Luthers Tod ein?
- 2.) Napoleon III als Kaiser.

f) Trigonometrie.

- 1.) Von einem Gipfel mißt man den Senkungswinkel nach der Spitze eines Turmes $\alpha = 34^\circ$ und nach dem Fußpunkt desselben $\beta = 39^\circ 32'$. Wenn die Höhe des Turmes $h = 31,977$ m beträgt, wie hoch befindet sich der Beobachter über dem Fuß des Turmes?
- 2.) Wie lang ist der Schatten, den ein $a = 25$ m hoher Schornstein an dem Orte $\left\{ \begin{array}{l} \lambda = 9^\circ 13' \text{ östl. v. G.} \\ \varphi = 49^\circ 8' \text{ nördl. Br.} \end{array} \right\}$ an einem gewissen Tage vormittags $9^h 21^m 18^s$ MEZ auf eine horizontale Ebene wirft, wenn die Deklination zu dieser Zeit $\delta = 22^\circ 29' 40''$ und die Zeitgleichung $ZG = -1^m 50^s$ beträgt?
- 3.) Welche Werte zwischen 0° und 360° befriedigen die Gleichung $3 \sin x + 4 \cos x + 3 \operatorname{tg} x = -4$?

g) Höhere Analysis.

- 1.) Ein senkrechter Kreissegel hat die Mantellinie s. Wie groß ist der Grundkreishalbmesser zu nehmen, damit die einbeschriebene Kugel möglichst groß wird?
- 2.) Die Kurve $y = \sin x + \frac{1}{2} \sin 2x$ zu untersuchen (besonders Schnitte mit den Achsen, Tangenten in den Schnittpunkten, Maxima und Minima, Wendepunkte, Wendetangenten) und zu zeichnen.
- 3.) Die in der vorigen Aufgabe genannte Kurve wird um die X-Achse gedreht. Wie groß ist der Rauminhalt des entstehenden Umdrehungskörpers zwischen den Grenzen 0 und π ?
- 4.) Welchen Flächeninhalt haben die 4 Sichel, die beim Schnitt der Ellipse $\frac{x^2}{25} + \frac{y^2}{9} - 1 = 0$ mit dem Kreis $x^2 + y^2 - 16 = 0$ entstehen?

h) Analytische Geometrie.

- 1.) Auf der Achse einer Parabel sind 2 Punkte gegeben in gleichem Abstand d vom Brennpunkt. Zu beweisen, daß die Differenz der Quadrate ihrer Abstände von einer beliebigen Tangente unveränderlich ist.
- 2.) Gegeben ein Rechteck $OABC$. AB und BC werden beide in demselben Verhältnis λ geteilt. Die Teilpunkte seien D und E . Was ist bei veränderlichem λ der Ort für den Schnittpunkt von OE und CD ?
- 3.) Ein Kreis bewegt sich so, daß seine Ebene der y -Ebene parallel bleibt, daß sein Mittelpunkt auf der Geraden $\begin{cases} x = mz \\ y = nz \end{cases}$ sich bewegt und daß er die Y -Achse beständig schneidet. Welche Fläche erzeugt er? Die Schnitte der Fläche mit Ebenen, die durch die Y -Achse gehen, sollen untersucht werden.
- 4.) Eine Gerade bewegt sich so, daß sie der durch die Z -Achse gehenden und den Winkel zwischen der x - und y -Ebene halbierenden Ebene parallel bleibt, daß sie eine in der z -Ebene im Abstand h zur X -Achse gezogene Parallele und die in der y -Ebene liegende Parabel $z^2 = 2cx$ ständig schneidet. Welche Fläche erzeugt sie?

i) Beschreibende Geometrie.

Durchbringung eines Drehparaboloids und eines einachsigen Drehhyperboloids, deren Achsen sich schneiden. Die Achse des Hyperboloids ist \perp HE, die des Paraboloids \parallel VE angenommen.

Verlangt ist: 1) Darstellung der beiden Flächen (beide oben offen!).

2) Die Projektionen ihrer Schnittkurve.

3) Die Tangente in einem Punkt der Schnittkurve.

k) Physik.

- 1.) Auf welche Weise wurden die absoluten elektromagnetischen Einheiten der Stromstärke und der Spannung festgelegt und wie ergeben sich hieraus das Ampère, Volt und Ohm?
- 2.) Eine $m = 12$ kg schwere Kanonenkugel verläßt das $l = 1,5$ m lange Geschützrohr mit der Geschwindigkeit $v = 600$ m.
 - a) Wie lang wirken die Pulvergase auf die Kugel ein, wenn der Druck als konstant angenommen wird?
 - b) Wie groß ist der mittlere Druck der Pulvergase?
 - c) Wie groß ist die Rücklaufgeschwindigkeit des $Q = 3000$ kg schweren Geschützes?
 - d) Welches ist die Gesamtarbeit der Pulvergase?
- 3.) Die Brennweite f_1 des Objektivs eines Mikrostops ist $0,4$ cm, diejenige des Okulars $f_2 = 2$ cm, die deutliche Sehweite $s = 25$ cm, der Abstand beider Linsen $l = 22$ cm. Wie groß ist die Gegenstandsweite a und welche Vergrößerung (linear) liefert das Instrument? (mit Zeichnung unter der Voraussetzung, daß die Krümmungshalbmesser beiderseits gleich und der Brechungsindex des Glases $n = 1,5$ ist).

l) Chemie.

- a.) Welche Erfahrungstatsachen führten auf den Begriff „Verbindungsgewicht“, wie kann es bestimmt werden und worin liegt seine Bedeutung?
- b.) Die Herstellung des Bleis.
- c.) Wieviel l Acetylen kann man aus 1 kg Calciumcarbid gewinnen? Wieviel l Luft sind zu seiner vollständigen Verbrennung nötig, wieviel l Kohlenäure und wieviel g Wasser entstehen dabei? (Normaldruck und Normaltemperatur).

m) Mineralogie und Geologie.

- 1.) Beschreibung des quadratischen Systems (Achsen, Symmetrieebenen, einfache Formen, Zeichen nach Weiß und Naumann).
- 2.) Beschreibung der Kristalle des Schwefels, Aragonits, Gipses und Orthoklases nach System und gewöhnlichen Formen.
- 3.) Die Diabasformation.

III. Statistif.

Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar 1910	662.	
Von diesen 662 Schülern gehören an:	OR 292	RG 370
der oberen Abteilung (OR: IX 20, VIII 8, VII 25, VI 35; RG: IX 11, VIII 27, VII 25, VIa 33, VIb 33) zusammen	" 88	" 129
der mittleren und unteren Abteilung (OR: V 33, IV 31, III 34, II 33, I 33, B. fl. 40; RG: Va 21, Vb 22, IVa 22, IVb 21, III 41, II 44, I 32, B. fl. 38) zus.	" 204	" 241
Schüler aus der Stadt Heilbronn	" 196	" 230
Im Umkreis wohnende Schüler	" 68	" 73
Auswärtige	" 28	" 67
Darunter Nichtwürttemberger	" 3	" 6
Evangelische	" 230	" 296
Katholiken	" 47	" 47
Isracliten	" 13	" 23
Sonst einer Konfession (Mennoniten 4 und Muhamedaner 2)	" 2	" 4
Am französischen und englischen Ersatzunterricht nahmen teil (OR: VIII 5, IX 8; RG: VIII 13, IX 7) zusammen	" 13	" 20
An der Beschreib. Geom. in VIII und IX (OR: VIII 2, IX 11; RG: VIII 14, IX 3) zusammen	" 13	" 17
Am Linearzeichnen der Kl. VI	" 35	" —
Am freiwilligen Freihandzeichnen	" 9	" 25
Am Stenographie- / Anfängerkurse Gabelsberger Stolze-Schrey / Fortbildungskurse OR 11 RG 30 OR 28 RG 4 } zus.	" 52	" 41
Das Zeugnis für den Einjährigendienst erhielten Herbst 1909	" 38	" 41
" " " " " " März 1910	" 2	" 6
Bei der ordentl. Reifeprüfung im Juni u. Juli 1910 erhielten das Reifezeugnis	" 17	" 9

IV. Schulgeld.

Das Schulgeld ist je am 16. September, 16. Dezember, 16. März und 16. Juni in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten, versiegelten Papier dem Hausmeister zu übergeben. Es beträgt mit Einschluß des Beitrags zur Lehrmittelfasse (in den Oberklassen 1 M 50 S, in allen übrigen Klassen 1 M jährlich)

	in der Oberrealschule:	im Realgymnasium:
Vorklasse	26 M	36 M
Klasse I	30 "	40 "
" II	34 "	44 "
" III	38 "	48 "
" IV	42 "	52 "
" V	46 "	56 "
" VI	50 "	60 "
" VII	60 "	64 "
" VIII	64 "	68 "
" IX	68 "	72 "

Schülerinnen bezahlen denselben Betrag wie auf der entsprechenden Stufe der höheren Mädchenschule, in den 2 obersten Klassen je 84 *M.* Schüler, welche erst im Laufe eines Vierteljahrs eintreten, haben für jede Woche des angefangenen Vierteljahrs — eine angefangene für voll gerechnet — ein Zehntel des Vierteljahrsbetrags, höchstens aber den Gesamtvierteljahrsbetrag zu bezahlen.

Bedürftigen und würdigen Schülern (Sitten- und Fleißzeugnis mindestens „gut“, Platz in der ersten Hälfte der Klasse) können vom Gemeinderat Freistellen gewährt werden. Durchschnittlich wird für jede Klasse 1, für die Klassen Vorklasse bis VI OR je 2 Freistellen gerechnet. Im abgelassenen Schuljahr waren 23 Schüler der OR und 18 Schüler des RG vom Schulgeld befreit.

Die Gäste bezahlen für jede Wochenstunde den zwölften Teil des Schulgeldes, bei zwölf und mehr Wochenstunden den vollen Betrag.

Für jede Karzerstrafe ist eine Gebühr von 50 *§*, für eine geschärfte Arreststrafe eine solche von 10 *§* an den Hausmeister zu entrichten.

V. Geschenke.

An solchen wurden der Schule überwiesen:

Vom württ. Tierschutzverein durch Vermittlung des Herrn Stadtpolizeirat Bräuchle: 120 Tierschutzkalender, Jahrgang 1910, zur Verteilung an die Schüler.

Von Kürschner Schreiwies: Ein Igelfell und 2 Tierschädel (Riesenschildkröte und asiatischer Leopard).

Von den Land- und Seefabelwerken A.-G. Köln-Nippes: Eine Wandkarte über Konstruktion von Kabeln zur Leitung elektrischer Ströme.

Von dem Schüler der Klasse VII OR August Bohnert: 40 Stereoskopbilder.

Von Dr. med. Mandry, Chefarzt des städtischen Krankenhauses: 60 *M.* für das physikalische Kabinett.

Von Professor Dr. Wildermuth: Der Reinertrag von 5 öffentlichen Vorträgen über Elektrizität, die er in den Monaten Januar und Februar im physikalischen Hörsaal hielt, mit 170 *M.* 65 *§*.

Von Dr. Friedrich Dannemann, Direktor der Realschule zu Barmen, sein Buch: Der naturwissenschaftliche Unterricht auf praktisch-heuristischer Grundlage (übergeben durch die K. Min.-Abt. für d. h. Schulen).

Eine besonders wertvolle Zuwendung erhielt unsere Schule durch die Stiftung eines Konzertpianos von der Klavierfabrik von Nebel & Lechleiter hier.

Von dem Naturwissenschaftlichen Institut von L. Buchhold in München: Zwei Nährwertpräparate: Mittelfettes Fleisch (roh) und kondensierte Milch.

Vom Bund deutscher Bodenreformer: Geschichte der Nationalökonomie von Adolf Damaschke.

Von Herrn Martin Strauß hier: Das Fell eines Schnabeltieres, sowie Silber- und Kupfererze aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Von Herrn Hermann Heiningert hier, Kurzestr. 4: Das Fell einer 6 m langen Riesenschlange aus Brasilien.

Von Professor Seefried: Eine Anzahl Versteinerungen aus Muschelfalk und Jura.

Vom Gemeinderat in Heilbronn: 4 Stück der Schrift: Hecker, die Schnaken, ihre Verbreitung, Lebensweise, Fortpflanzung und ihre erfolgreiche Bekämpfung.

Vom Handelsverein in Heilbronn: 120 *M* für naturwissenschaftliche Lehrmittel und für Schönschreibpreise, sowie 60 *M* für Stenographiepreise.

Für diese reichen Zuwendungen dankt das Rektorat im Namen der Schule herzlich.

VI. Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Oberrealschule.

(Schülerstiftung).

Die Stiftung, welche der Oberrealschule aus Anlaß der Einweihung des neuen Gebäudes von Freunden und Gönnern gemacht wurde, beläuft sich derzeit auf rund 2100 *M*.

Aus den Zinsen wird das Schulgeld — ganz oder teilweise — für solche bedürftige und würdige Schüler bestritten, welche beim Nachsuchen um einen Freiplatz ohne ihr Verschulden wegen zu großer Zahl der Bewerber keine Berücksichtigung finden konnten, ferner wird bei Klassenausflügen bedürftigen Schülern eine Unterstützung gewährt. Im laufenden Schuljahr erhielt kein Schüler einen Beitrag zum Schulgeld, da sämtliche Bewerber vom Gemeinderat berücksichtigt werden konnten; dagegen erhielten 2 Schüler einen Beitrag zu den Kosten des Klassenausflugs.

Die Stiftung ist offen und es werden für sie bei den vorhandenen beschränkten Mitteln Gaben jederzeit mit Dank angenommen.

VII. Aus dem Leben der Schule.

1909.

1. Geschichte.

- 8.—22. Juli. Stadtpfarrer Geiges, Religionslehrer der Klasse VI b RG, im Urlaub.
 22. " Durch K. Entschließung vom 22. Juli wird dem Oberlehrer Knodel an der Elementarschule in Heilbronn, Schreiblehrer an den Klassen II und III RG, eine Hauptlehrstelle an den Klassen I—III der Bürgerschule I in Stuttgart übertragen.
 25. Juli bis 18. September. Hilfslehrer Dr. Fritz zu einer militärischen Uebung einberufen.
 29. " Der Stellvertreter des Prof. Schausler, Kandidat Hoffketter, wird seiner Dienstleistung auf den 31. Juli enthoben (Erl. v. 27. Juni Nr. 8588).
 10. August. Der Gemeinderat verwilligt wie im Vorjahr 60 Mark aus der Goppeltischen Stiftung zur Anschaffung von Lernmitteln für bedürftige Schüler (Sitzungsbericht des G.-R. v. 7. August).
 16. " Durch K. Entschließung vom 11. Aug. wird dem Oberpräzeptor Schlüren die neuerrichtete humanistische Professorsstelle am RG übertragen. Dienstantritt 16. Sept. (Erl. v. 13. August Nr. 9240).
 23. " Die humanistischen Lehrer des RG sollen auf die von der K. preußischen Akademie der Wissenschaften gestellte Preisaufgabe für Philologen hingewiesen werden (Erl. v. 20. Aug. Nr. 9484).
 2. September. Durch K. Entschließung vom 11. Aug. wird dem Stadtpfarrer Dr. Schopf in Hall die neuerrichtete Professorsstelle für evang. Religionsunterricht an der OR und dem RG übertragen. Dienstantritt 16. Sept. (Erl. vom 27. August Nr. 9611).

2. September. Lehramtskandidat Gfinger (Klasse Vb RG) wird seiner Dienstleistung auf 15. Sept. enthoben (Erl. v. 31. Aug. Nr. 9894). Seine Stelle übernimmt am 20. Sept. der an Kl. VI RG freigewordene Hilfslehrer Dr. Friz.
9. " Stellvertreter Heinkle (für Präzeptor Hofmann) wird seiner Dienstleistung auf 15. September enthoben (Erl. v. 6. Sept. Nr. 10114).
12. " Lehramtskandidat Dürr wird auf 20. September zum Amtsverweiser am RG (für Oberpräzeptor Schlüren) bestellt (Erl. v. 11. Sept. Nr. 10288).
16. " Beginn des neuen Schuljahrs; Aufnahmeprüfungen.
17. " Beginn des regelmäßigen Unterrichts. Die Klassen Ib—IVb OR werden der sechsklassigen Realschule angegliedert. Mit ihnen treten Reallehrer Aberle und die Hilfslehrer Kall, Heine und Goll an letztere über (Sitzungsbericht des Verwaltungsausschusses vom 14. September, Erl. v. 16. Sept. Nr. 10490). Auch der eine der beiden Parallelkurse in Gabelsbergerischer Stenographie kommt an die sechsklassige Realschule. Die Klassen VIII und IX RG werden im Lateinischen getrennt, die an der darstellenden Geometrie teilnehmenden Schüler der Klassen VIII und IX OR und RG in den 2 Zeichenstunden dieses Fachs vereinigt.
- Die Professoren Dr. Schopf und Schlüren treten ihre neue Stelle an. Elementarlehrer Haas (Nachfolger von Oberlehrer Knodel) übernimmt den Schreibunterricht an Klasse III RG.
- Die am Schluß des letzten Schuljahrs franken Lehrer Professor Schaufler und Präzeptor Hofmann treten wieder ein.
- Oberpräzeptor Wille (seit her an Klasse IV RG) übernimmt Klasse Va RG, Amtsverweiser Dürr bis 31. Oktober Klasse IV RG.
- Reallehrer Würthner (seit her an Kl. Ib OR) übernimmt die Vorklasse und wird künftig mit Reallehrer Vogt an Vorklasse und Klasse I OR abwechseln.
- Im Laufe des Schuljahrs erhielten 2 Mädchen die Erlaubnis der K. Min.-Abt. f. d. h. Sch. zum Eintritt in die Vorklasse RG.
- Entleerungsproben des Schulgebäudes fanden im Beisein des Feuerwehrkommandanten G. R. Binder am 6. Okt. 1909 u. 13. Mai 1910 statt. Die vorgeschriebenen Klassenausmärsche fanden am 12. Okt., 5. Nov., 14. Dez., 24. Jan. (Kodeln), 15. Feb. und 17. März, die Klassenausflüge am 2. Juni statt.
15. " Durch K. Entschliebung vom 5. Sept. wird dem Oberpräzeptor Weismann in Oberndorf die erledigte Oberpräzeptorsstelle am RG übertragen. Dienstantritt 1. Nov. (Erl. v. 16. Sept. Nr. 10535).
20. " Hilfslehrer Claus wird auf 30. Sept. seiner Dienstleistung enthoben. An seine Stelle tritt am 1. Okt. Lehramtskandidat Mergenthaler. (Erl. v. 16. Sept. Nr. 10629 und 10630).
5. Oktober. Der Anstalt werden von der J. G. Cottaschen Verlagshandlung Nachfolger durch Vermittlung der K. Min.-Abt. f. d. h. Sch. 3 Stück von Schillers Werken in der 16-bändigen Ausgabe zur Verteilung an Schüler der 3 Klassen VI übermittelt (Erl. v. 30. Sept. Nr. 11080).

7. Oktober. Die Trennung der Klassen VII OR und VII RG im Turnen wird genehmigt (Sitzungsbericht des G.-R. v. 30. Sept.).
10. " Durch R. Entschliebung vom 5. Okt. wird Hilfslehrer Dr. Frits zum Oberpraezeptor an der Lateinschule in Besigheim ernannt. Dienstantritt 1. Nov. (Erl. v. 8. Okt. Nr. 11692).
23. " Die Errichtung zweier neuer Hilfslehrstellen an Klasse VIII RG (verursacht durch die Trennung der Klassen VIII OR und VIII RG infolge großer Schülerzahl) und an Klasse IV RG (verursacht durch die Trennung in 2 Parallelklassen infolge großer Schülerzahl) auf 1. Nov. wird genehmigt (Sitzungsbericht des G.-R. v. 7. Okt., Erl. der Min.-Abt. v. 21. Okt. Nr. 12017).
23. " Die Lehramtskandidaten Häfele und Siegel werden auf 1. Nov. zu Hilfslehrern am RG bestellt (Erl. v. 22. Okt. Nr. 11957 und 11958). Häfele übernimmt Klasse Vb RG, Siegel IVb RG.
1. November. In den Klassen IV—IX soll am 10. November, dem 150. Geburtstag Schillers, auf die Bedeutung dieses Gedenktages und auf die neue Auflage der vom Schwäbischen Schillerverein veranstalteten Volksausgabe von Schillers Gedichten und Dramen hingewiesen werden (Erl. der Oberschulbehörden v. 28. Okt., Amtsblatt Nr. 14).
1. " Die Vorklasse OR wird in das Gebäude der OR zurückverlegt.
2. " Lehramtskandidat Filzer wird auf 1. Nov. zum Hilfslehrer am RG und an der OR bestellt (Erl. v. 29. Okt. Nr. 12636).
- 3.—6. " Professor Weber zur Mitwirkung bei der realistischen Dienstprüfung als Mithberichterstatter im Englischen abwesend.
10. " Schillerfeier in den einzelnen Klassen. Die von der Cottaschen Verlags- handlung Nachfolger geschenkten Schillerausgaben erhalten die Schüler Springer (VI OR), Kall (VIa RG) und Weber (VIb RG). 160 Schüler bestellen die einbändige Volksausgabe von Schillers Gedichten und Dramen.
10. " Lehramtskandidat Claus, bis 30. Sept. Hilfslehrer an OR und RG erhält den Preis für die wiederholte Preisaufgabe der natur- wissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen (Staatsanzeiger vom 10. Nov. Nr. 262).
23. " Visitation des Turnunterrichts des Turnlehrers Blank durch Professor Kessler in Stuttgart. Der übrige Turnunterricht war schon im April visitiert worden.
- 23.—30. " Hilfslehrer Siegel krank.
1. Dezember bis Weihnachten. Turnlehrer Wolff krank. Seine Stunden werden unter die anderen Lehrer verteilt.
24. Dezember 1909—6. Jan. 1910. Weihnachtsferien.
- 1910.**
3. Januar. Professor a. D. Stahl, bis 15. Sept. 1908 Zeichenlehrer an OR und RG, † im Alter von 66 Jahren. Bei seiner Beerdigung am 5. Januar widmet ihm Professor Braun einen Nachruf.
7. " Praezeptor Frohnmeyer ist bis 16. Jan., Reallehrer Wüthner bis 21. Januar durch ansteckende Krankheit in der Familie an der Ausübung

- des Berufs verhindert. Der zum Stellvertreter für letzteren bestellte Kandidat Breining tritt nicht ein (Erl. v. 9. Jan. Nr. 161).
19. Januar. Bauumgang durch den Bauauschuß der bürgerlichen Kollegien.
27. " Zeichenlehrer Professor Eberbach wird zum Mitglied der Kommission für den neuen Lehrplan im Freihandzeichnen ernannt (Erl. v. 20. Jan. Nr. 251).
28. " Kaplaneiverweser Ohrenberger tritt aus. Stadtpfarrer Müller übernimmt den katholischen Religionsunterricht an den oberen Klassen.
- 1.—24. Februar. Turnlehrer Wolff beurlaubt. Sein Stellvertreter wird Herr Bauknecht.
25. " Feier des Geburtstages Sr. M. des Königs im Festsaal der OR und des RG. Professor Calmbach hält die Festrede über „Das Deutschtum in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.“
26. " Ein Bericht über die Verkaufsstände von Lebensmitteln im Schulgebäude wird eingefordert (Erl. v. 17. Febr. Nr. 1157).
28. " Höher geprüfte Lehrer, die sich dem Kaiserl. Marineamt behufs Anstellung an der Marineschule in Kiel und der Deckoffizierschule in Wilhelmshafen zur Verfügung stellen wollen, sollen sich bei dem genannten Amt melden (Erl. v. 1. Feb. Nr. 1211, Amtsblatt Nr. 2).
1. März—10. April. Reallehrer Vogt krank. Er wird vom 7. März ab durch Reallehrer Würthner vertreten, dessen Klasse übernimmt von diesem Tag an Kandidat Bohnet (Erl. v. 1. März Nr. 2180).
- 1.—6. März. Turnlehrer Wolff bei der Prüfung für Präzeptorstellen abwesend. Er wird durch die anderen Lehrer vertreten.
- 14.—23. " Professor Wolf nimmt an einem biologisch-chemischen Fortbildungskurs in Tübingen teil.
16. März—17. Mai. Professor Schlüren krank. Er wird durch die Repetenten Pöhler und Stiefel und durch andere Lehrer der Anstalt vertreten.
21. " Sitzung des Verwaltungsausschusses zur Beratung des Voranschlags der Schulpflege.
29. März—2. April. Oberpräzeptor Wille und Oberreallehrer Speer II beteiligen sich an einem kunstgeschichtlichen Ferienkurs in Stuttgart.
24. März—10. April. Osterferien.
31. " Hilfslehrer Feihl wird seiner Dienstleistung auf den 4. April enthoben. Er übernimmt eine Lehrstelle an der Realschule in Bößnek in Sachsen-Meiningen. An seine Stelle tritt vom 5. April an Lehramtskandidat Werner, seither Hilfslehrer in Rottweil (Erl. v. 26. März Nr. 3385 und 3386).
9. April. Stellvertreter Bohnet wird auf 10. April seiner Dienstleistung enthoben. (Erl. v. 7. April Nr. 3781).
13. " Turnlehrer Blank auf 8 Wochen zu einer militärischen Uebung einberufen. Er wird durch Turnlehramtskandidat Frion vertreten.
17. " Der frühere langjährige Scholdiener der Anstalt Deuschle, seit 1. Okt. 1908 im Ruhestand, †.
18. " Der Beginn der diesjährigen Reifeprüfung wird auf 16. Juni festgesetzt. Die Prüfung in der französischen Komposition und im Aufsatz wird auf genau bestimmte Tage und Stunden festgesetzt (Erl. v. 14. Apr. Nr. 4122).

19. April—14. Juni. Oberreallehrer Böffler krank. Sein Stellvertreter wird Zeichenlehramtskandidat Wittlinger (Erl. v. 18. Apr. Nr. 4289).
20. April—20. Juni. Professor Schaufler krank. Da kein Stellvertreter verfügbar ist, wird er durch Repetent Gräter und einige andere Lehrer vertreten (Erl. v. 30. Apr. Nr. 4924).
1. Mai. Als Spielplatz für die Turnspiele kann bis etwa 20. Juli der Hammelwasen nicht benützt werden. Sie finden daher mit Zustimmung der Turngemeinde in dem ihr gehörigen Niederfranzgarten statt.
21. „ Der kath. Religionsunterricht der Oberklassen wird wegen Ueberfüllung von dem des Gymnasiums getrennt.
4. Juni. Stellvertreter Wittlinger (für Oberreallehrer Böffler) auf 14. Juni seiner Dienstleistung enthoben (Erl. v. 2. Juni Nr. 6068).
4. „ Hilfslehrer Siegel auf 19. bzw. 22. Juni seiner Stellung enthoben. An seine Stelle tritt Lehramtskandidat Rautter (Erl. v. 2. Juni Nr. 6119 und 6131 und vom 15. Juni Nr. 6643).
5. „ Benützung der Turnhalle zu Massenquartieren vom 2.—4. Juli während des Sängersfestes (Sitzungsbericht des G.-R. v. 2. Juni).
10. „ Der Evang. Oberschulrat wird im Herbst ds. Js. in Stuttgart einen außerordentlichen Seminaristenkurs aus Zöglingen der höheren Schulen einrichten, welche die Berechtigung zum Einjährigendienst haben (Erl. v. 8. Juni Nr. 6349). Von OR und RG meldet sich hiezu kein Schüler.
- 16.—22. „ Schriftliche Reifeprüfung. An ihr beteiligen sich 18 Schüler der Klasse IX OR, 10 ordentliche und 1 außerordentlicher Schüler der Klasse IX RG.
25. „ Der 4. Juli darf wegen des Sängersfestes von morgens 9 Uhr an freigegeben werden (Erl. v. 23. Juni Nr. 6846).
30. Juni und 1. Juli. Mündliche Reifeprüfung unter dem Vorsitz des Oberstudienrats Entrefß als R. Kommissärs. 17 Schüler der OR und 9 Schüler des RG erhalten das Reifezeugnis. Ihre Namen siehe Schluß des Jahresberichts.
7. Juli. Durch R. Entschließung vom 30. Juni wird dem Hilfslehrer Rautter die erledigte Oberpräzeptorsstelle am RPG in Geislingen übertragen. Dienstantritt 16. Sept (Erl. vom 4. Juli Nr. 7276).
12. u. 13. Juli. Versetzungsprüfungen.
13. „ Aufnahmeprüfung in die Vorklasse.
29. „ Öffentliche mündliche Prüfungen.
30. „ Schlußfeier mit Preisverteilung.
1. August—15. September. Herbstferien.

Das neue Schuljahr beginnt Freitag, den 16. September ds. Js., mit einer nachträglichen Aufnahmeprüfung für alle Klassen der Oberrealschule und des Realgymnasiums. Der Unterricht wird am Samstag den 17. September, morgens 8 Uhr, wieder aufgenommen.

2. Allgemeine Ordnung.

1909.

18. Juli. Gesuche um Staatsbeiträge zu Ferienkursen u. s. w. sind künftig bis spätestens 10. Juni einzureichen (Erl. v. 15. Juli Nr. 7933, Amtsbl. Nr. 8).

18. Juli. Taggeldsordnung für die unständigen Lehrer der höheren Schulen (Erl. v. 14. Aug. Nr. 9273, Amtsblatt Nr. 8).
19. " Die Vorstände der höheren Schulen beziehen künftig das Staatshandbuch unmittelbar vom Statistischen Landesamt (Erl. v. 16. Aug. Nr. 9353).
24. " Warnung vor der sog. Schundliteratur (Erl. der Oberschulbehörden vom 24. Juni/17. Juli, Amtsblatt Nr. 8).
3. August. Die beantragte neue Stoffverteilung für den Geschichtsunterricht der Klassen V und VI OR wird genehmigt.
18. September. Die Einführung der folgenden Schulbücher wird genehmigt:
 Bornecque & Röttgers, Recueil de morceaux choisis d'auteurs français (für Klasse VII—IX OR und RG);
 Schenk-Koch, Lehrbuch der Geschichte, Teil II (für Kl. II OR);
 Andra-Endemann-Stußer, Grundriß der Geschichte (für Kl. III—VI OR);
 Plate-Kares, Lehrgang der englischen Sprache, I. Teil (für Kl. VI und VII RG);
 Bürklen, Leitfaden der ebenen Trigonometrie (für Kl. VII—IX OR und RG);
 Gauß, Vierstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln (für Kl. VII—IX OR und RG).
 Luckenbach, Kunst und Geschichte, I. Teil: Abbildungen zur alten Geschichte, Schulausgabe (für Kl. VII RG).
20. " Regelung der Verpflichtung der Repetenten des Pensionats (Erl. v. 16. Sept. Nr. 10447).
8. Oktober. Bekanntmachung des Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens über die bautechnische Beratung der Behörden und Anstalten des Departements (vom 5. Oktober Nr. 6773, Amtsblatt Nr. 12).
2. November. Bemerkungen zur Versetzungsordnung (Erl. v. 28. Okt. Nr. 10340).
5. " Verhandlungen mit den bürgerlichen Kollegien in Fragen der Schulorganisation ohne Ermächtigung der Min.-Abt., ferner Abgabe von gutächtlichen Äußerungen über Erlasse und Anordnungen der Min.-Abt. an die Gemeindebehörden sind unzulässig (Erl. v. 21. Okt. Nr. 12317 und 12318).
24. " Das Regierungsblatt wird künftig nicht mehr unentgeltlich geliefert (Erl. v. 22. Nov. Nr. 13573).
26. " Erlaß des Min. d. K. u. Schw. betr. die Berücksichtigung der abgeleiteten einjährigen Militärdienstzeit bei der ersten ständigen Anstellung an höheren Schulen (v. 4. Nov. Nr. 7798, Amtsblatt Nr. 14).
26. " Regelung der Pflichtstundenzahlen der Lehrer und Lehrerinnen an den höheren Schulen (Erl. v. 13. Nov. Nr. 13360, Amtsblatt Nr. 14).
26. " Die mathematisch-naturwissenschaftliche Vorprüfung und die I. Staatsprüfung im Baufach werden durch die Vor- und Hauptdiplomprüfungen für Architekten, Bauingenieure, Maschinen- und Verwaltungswissenschaften, sowie Elektroingenieure ersetzt. Die seitherigen Vorrechte der Abiturienten der Oberrealschulen und Realgymnasien mit Beziehung auf die Vorprüfung (Vorstaatsfünfer!) fallen weg (Erl. vom 15. Nov. Nr. 13287, Amtsblatt Nr. 14).

13. Dezember. Verfügung des Min. d. R. u. Schw. betr. die Reisekostenvergütung der nicht etatsmäßig angestellten Beamten (v. 30. Nov. Nr. 8328, Amtsblatt Nr. 15).
13. " Bekanntmachung des Min. d. R. u. Schw. betr. die Vereinbarung der Bundesregierungen über die gegenseitige Anerkennung der Reisezeugnisse (v. 10. Dez. Nr. 8884, Amtsblatt Nr. 15).
13. " Die übermäßige Ausdehnung der Klassenausflüge nach Zeit und Entfernung ist zu vermeiden (Erl. v. 2. Dez. Nr. 13936, Amtsbl. Nr. 15).
22. " Bis 1. Februar sind Vorschläge zur Aenderung der Reiseprüfungsordnung einzureichen (Erl. v. 20. Dezember Nr. 13870).
- 1910.
12. Januar. Die Lehrer sollen keine Hauschlüssel des Schulgebäudes besitzen (Sitzungsbericht des G.-R. vom 30. Dezember).
13. " Infolge der Zulassung der Marineanwärter zu den außerordentlichen Reiseprüfungen im Frühjahr ist der Erl. vom 22. Nov. 1900 Nr. 6719 (Bescheinigung über das voraussichtliche Bestehen der ordentlichen Reiseprüfung) teilweise aufgehoben (Erl. v. 8. Jan. Nr. 204).
19. " Für die OR, das RG und das G besuchenden Mädchen wird ein besonderer Turnunterricht eingerichtet.
7. Februar. Aufhebung der Turninspektionen (Erl. v. 31. Jan. Nr. 1212).
23. " Mit dem Allgemeinen Deutschen Versicherungsverein wird ein Vertrag über die Unfallversicherung von Schülern und Lehrern abgeschlossen. Auf Grund dieses Vertrags versichern sich 365 Schüler und einige Lehrer.
28. " Bekanntmachung des Min. d. R. u. Schw. betr. Neuerungen in den Bestimmungen für den Offizierersatz (v. 28. Febr. Nr. 1419, Amtsblatt Nr. 2).
28. " Erl. des Min. d. R. u. Schw. betr. den Schönschreibunterricht (vom 23. Febr. Nr. 1301, Amtsblatt Nr. 2).
29. März. Erl. des Min. d. R. u. Schw. betr. das Statistische Handbuch für das Königreich Württemberg (v. 23. März Nr. 1974, Amtsbl. Nr. 4).
18. April. Verfügung des Min. d. R. u. Schw. betr. die Unfallfürsorge für öffentliche Diener (v. 14. April Nr. 413, Amtsblatt Nr. 5).
18. " Bekanntmachung des Min. d. R. u. Schw. betr. Geburtsurkunden in abgekürzter Form (v. 14. April Nr. 2710, Amtsblatt Nr. 5).
18. " Neuer Lehrplan für das Freihandzeichnen (Erl. vom 31. März Nr. 3229, Amtsblatt Nr. 5).
18. " Aenderungen im Lehrplan der analytischen und darstellenden Geometrie; Einführung von physikalischen, chemischen und biologischen Schülerübungen für solche Schüler, die vom Projektionszeichnen befreit sind (Erl. v. 14. April Nr. 12483).
1. Mai. Mit Beginn des Sommerstundenplans wird der Turnunterricht so eingerichtet, daß Turnlehrer Wolff ganz an OR und RG übergeht.
20. " Ergänzung der Versorgungsordnung (betrifft Schüler von Reform-Realprogymnasien, Erl. v. 13. Mai Nr. 4929).

VIII. Liste der Abiturienten.

Bei der im Juni und Juli ds. Jrs. abgehaltenen ordentlichen Reifeprüfung erhielten das Reifezeugnis:

a) an der OR:		
Bauer, Ottmar,	S. d. †	Bauunternehmers in Heilbronn,
Bauer, Richard,	S. d. †	Schultheißen „ Mößingen,
Brückner, Karl,	S. d.	Bezirksnotars „ Sontheim,
Bidlingmaier, Johanna	}	T. d. Oberlehrers a. D. „ Lauffen,
Bidlingmaier, Maria		
Burger, Friedrich,	S. d.	Schultheißen „ Verdingen, D.-M. Maulbr.,
Haag, Friedrich,	S. d.	Landwirts „ Wolfsölden, D.-M. Stünzelsau,
Hummel, Alfred,	S. d. †	Oberlehrers „ Heilbronn,
Kießling, Hermann,	S. d.	Bäckermeisters „ Heilbronn,
Luz, Albert,	S. d.	Lehrers „ Neckarfulm,
Mangold, Otto,	S. d.	Wirts „ Auenstein, D.-M. Marbach,
Seeger, Wilhelm,	S. d.	Wirts „ Heilbronn,
Stöckle, Emil,	S. d.	Inspektors „ Heilbronn,
Vogt, Friedrich,	S. d.	Rüfermeisters „ Heilbronn,
Walz, Max,	S. d.	Lehrers „ Böckingen,
Ziegler, Rudolf,	S. d.	Kaufmanns „ Stünzelsau,
Zipperlen, Emil,	S. d.	Schmiedmeisters „ Bönnigheim.
b) an dem RG:		
Dochtermann, Albert,	S. d.	Weinhändlers „ Lauffen,
Feyerabend, Karl,	S. d.	Wirts „ Böckingen,
Hengel, Hermann,	S. d.	Kaufmanns „ Freudenstadt,
Hölbe, Ludwig,	S. d.	Buchdruckereibesizers „ Heilbronn,
Lidle, Wilhelm,	S. d. †	Bauwerkmeisters „ Heilbronn,
Pfleiderer, Georg,	S. d. †	Holzhandlers „ Heilbronn,
Schick, Wilhelm,	S. d.	Forstwarts „ Kreuzle, D.-M. Weinsberg,
Schleicher, Manfred,	S. d.	Direktors „ Heilbronn,
Schmidgall, Erhard,	S. d.	Kaufmanns „ Löwenstein.

Von diesen 26 Abiturienten beabsichtigen sich zu widmen: dem realistischen Lehrfache 6, dem Studium des Hochbaus 5, dem Studium der Medizin und des Bauingenieurfaches je 4, dem Studium der Staatswissenschaften, der Nationalökonomie, der Pharmazie, der Chemie, der Elektrotechnik, dem Offiziersberuf, dem Bankfach je 1.

Heilbronn, im Juli 1910.

K. Rektorat der Oberrealschule und des Realgymnasiums.

Diez.

VIII.

Bei der im Juni und Juli
Reifezeugnis:

a) an der OR:

Bauer, Ottmar,
Bauer, Richard,
Brückner, Karl,
Biblingmaier, Joh
Biblingmaier, Ma
Burger, Friedrich
Haag, Friedrich,
Hummel, Alfred,
Kießling, German
Luz, Albert,
Mangold, Otto,
Seeger, Wilhelm,
Stöckle, Emil,
Vogt, Friedrich,
Walz, Max,
Ziegler, Rudolf,
Zipperlen, Emil,

b) an dem RG:

Dochtermann, Alb
Feyerabend, Karl,
Hengel, Hermann,
Hölbe, Ludwig,
Lidle, Wilhelm,
Pfleiderer, Georg,
Schick, Wilhelm,
Schleicher, Manfre
Schmidgall, Erhar

Von diesen 26 Abiturienten be
Studium des Hochbaus 5, dem St
Studium der Staatswissenschaften, de
technik, dem Offiziersberuf, dem Ban

Heilbronn, im Juli 1910.

K. Rektorat der Obe

Heilbronn, erzielten das

Heilbronn,
Mödingen,
Sonthheim,

Lauffen,

Derdingen, D.-A. Maulbr.,
Wolfsöbden, D.-A. Stünzelsau,

Heilbronn,

Heilbronn,
Nectarfulm,

Muenstein, D.-A. Marbach,

Heilbronn,

Heilbronn,

Heilbronn,

Bödingen,

Künzelsau,

Bönnigheim.

Lauffen,

Bödingen,

Freudenstadt,

Heilbronn,

Heilbronn,

Heilbronn,

Kreuzle, D.-A. Weinsberg,

Heilbronn,

Löwenstein.

ichen Lehrfache 6, dem

enieurfaches je 4, dem

er Chemie, der Elektro-

gymnasiums.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

